

Datenschutzerklärung von Solfinity

Personenbezogene Daten, für die Verantwortliche Solfinity Sp. z o.o. Sp.k. in Warschau werden gemäß den Vorschriften des allgemein geltenden Rechts verarbeitet, insbesondere gemäß der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46 / EG (weiter „DSGVO“ genannt).

Die von Solfinity Sp. z o.o. Sp.k. geleisteten Dienste im Rahmen des Service und der B2B-Plattform werden auch in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Diensten auf elektronischem Wege (d.h. GBl. von 2020, Pos. 344) ausgeführt.

Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Datenschutzerklärung (weiter „Datenschutzerklärung“ genannt) definiert die Methode der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten:

- a. der Benutzer des Webservices solfinity.pl/de;
- b. der Kunden der B2B-Plattform Solfinity;
- c. der Angestellten und Mitarbeitern unserer Kunden und Partner;
- d. der Schulungsteilnehmer;
- e. der Personen, die den Verantwortlichen via E-Mail, telefonisch, über das Kontaktformular kontaktieren sowie der Personen, mit denen der Verantwortliche Kontakt aufnimmt;
- f. der Stellenbewerber,
- g. der Newsletter-Abonnenten;
- h. die aus der Videoüberwachung des Werksgeländes stammen.

2. Diese Datenschutzerklärung ist informativ gemäß Art. 13-14 der DSGVO und ist keine Quelle von Verpflichtungen für betroffene Personen.

3. Der Verantwortliche achtet besonders darauf, die Interessen der betroffenen Personen zu schützen und wendet technische und organisatorische Maßnahmen an, die einen angemessenen und risikogerechten Schutz der verarbeiteten personenbezogenen Daten gewährleisten.

Verantwortlicher

Der Verantwortliche für die personenbezogenen Daten ist: Solfinity Sp. z o.o. Sp.k. mit Sitz in Warschau, Staniewicka 5 Hala DC2, 03-310 Warschau, NIP-Steueridentifikationsnummer: 5242567894, eingetragen in das Unternehmerregister beim Amtsgericht der Hauptstadt Warschau in Warschau, 13. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters unter der Nummer 0000789029.

Kontakt mit dem Verantwortlichen

1. In Angelegenheiten, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verbunden sind, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail über die E-Mail-Adresse: biuro@solfinity.pl

2. Sie können uns auch eine Nachricht, Anfrage oder Anforderung an unsere Korrespondenzadresse senden: Staniewicka 5, Hala DC2, 03-310 Warszawa

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Der Zweck und die Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen ergeben sich jeweils aus der Art der Beziehung zwischen dem Verantwortlichen und der betroffenen Person.

2. Jede dieser Beziehungen wird im Folgenden einzeln beschrieben, um Ihnen die Suche nach den für Sie relevanten Formulierungen zu erleichtern.

Benutzer des Webservices und der Social Media

1. Der Verantwortliche verarbeitet die Daten der Benutzer des Webservices, d. h. der Personen, die das Webservice solfinity.pl/de besuchen.

2. Die über die Benutzer verarbeiteten Daten stammen aus den Cookie-Dateien. Nicht alle Daten sind personenbezogene Daten. Daten über Webservice-Benutzer enthalten keine Informationen über die Identität des Benutzers und ermöglichen es Solfinity nicht, seine Identität festzustellen. Alle Daten, die von Solfinity aus den Cookies erhoben werden, werden jedoch geschützt.

3. Daten aus Cookies werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- a. Sicherung des ordnungsgemäßen Betriebs der Website, d. h. Öffnung einzelner Unterseiten, des Inhalts des Webservice, Speicherung der Sprache, in der der Benutzer das Webservice verwendet. Dazu werden entsprechende Cookies verwendet, die Informationen enthalten können, z. B. über den allgemeinen Standort des Benutzers (Informationen über das Land der Nutzung des Webservices), den Gerätetyp (z. B. Computer, mobiles Gerät), den vom Benutzer zum Besuch der Website verwendeten Browser, das Betriebssystem. Es sind Standardinformationen, die erforderlich sind, um ordnungsgemäßen Betrieb des Webservices sicherzustellen, und werden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben, soweit es sich um personenbezogene Daten handelt.

4. Der Verantwortliche verarbeitet auch Informationen aus Cookies, um statistische Untersuchungen durchzuführen, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO – rechtmäßiges Interesse des Verantwortlichen, das Funktionieren des Webservices zu verbessern und seine Anpassung an die Bedürfnisse der Benutzer der Website zu ermöglichen.

5. Außerdem können bei einer freiwilligen Einwilligung Daten aus Cookies zum Zwecke des personalisierten Marketings im Webservice verarbeitet werden, d. h. des Anzeigens von Inhalten im Webservice, die für den Benutzer wahrscheinlich von Interesse sind; sowie Nutzung des Retargeting-Marketings durch Anbieter von Social-Media-Plattformen (z. B. Facebook / Meta, Instagram) und Google. Zu diesem Zweck verarbeitet der Verantwortliche Informationen über die Benutzeraktivität im Webservice darüber, welchen Inhalte der Benutzer auf der Website Zeit widmete und auf welche Inhalte der Benutzer auf der Website zugegriffen hat. Bei Solfinity wird eine Übersicht über die Interessen des Benutzers erstellt, die dann verwendet wird, um die dem Benutzer vorgeschlagenen Inhalte auszuwählen. Bei diesen Aktivitäten handelt es sich um einfaches Benutzerprofilierung. Grundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a der DSGVO (soweit es sich um personenbezogene Daten handelt).

6. Das Webservice enthält Social Media-Plugins, z. B. Facebook, LinkedIn, Instagram, Twitter, TikTok. Wenn der Benutzer Social Media oder Plugins verwendet, können Anbieter von Social Media-Plattformen Daten über Webservice-Benutzer erhalten und diese zur Bereitstellung ihrer eigenen Dienste oder für andere Zwecke verwenden. Jeder Social-Media-Benutzer sollte die Datenschutzerklärung des jeweiligen Social-Media-Portals lesen.

7. Wenn ein Benutzer im Kontakten-Netzwerk von Solfinity in den Social-Media aktiv ist, z. B. die Fanpage von Solfinity oder das Profil von Solfinity beobachtet, Kommentare postet, dann verarbeitet Solfinity die personenbezogenen Daten des Social-Media-Nutzers zum Zweck der Pflege der Fanpage und der Social-Media-Aktivitäten von Solfinity. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, d. h. Werbemaßnahmen der Marke Solfinity und der Solfinity-Produkte, gemäß der Ordnung der jeweiligen Social-Media-Plattform.

8. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können Unternehmen sein, die für uns Dienstleistungen in den Bereichen Hardware-Wartung, IT-Outsourcing, Website- und E-Mail-Hosting, Serverbereitstellung, Mailing, Marketing, Anwaltskanzlei sowie gesetzlich berechnete Einheiten.

9. Im Umfang, in dem wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Bereitstellung personalisierter Werbung in den Social Media verarbeiten, werden Kontaktangaben und Informationen über potenzielle Interessen an Social Media, die Tools und Dienste anbieten, z. B. Facebook/Meta, Youtube (Google) weitergegeben.

10. Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des berechtigten Interesses des Verantwortlichen werden die Daten verarbeitet, bis ein wirksamer Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten erhoben wird.

11. Wenn eine Person der Verwendung von Marketing-Cookies zugestimmt hat, werden die Daten verarbeitet, bis die Zustimmung widerrufen oder Cookies gelöscht werden.

12. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person, vorbehaltlich der in den Vorschriften der DSGVO festgelegten Voraussetzungen, folgende Rechte: Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten, auf Berichtigung personenbezogener Daten (Aktualisierung), auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Übermittlung personenbezogener Daten, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Einreichung einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

13. Die Angabe von Daten, die auf der Grundlage einer Einwilligung oder im Zusammenhang mit Aktivitäten in Social Media verarbeitet werden, ist freiwillig.

14. Einzelheiten zur Verwendung von Cookies im Webservice finden Sie in der Cookie-Richtlinie von Solfinity, die im Service verfügbar ist.

Kunden und Partner

1. Der Verantwortliche kann die personenbezogenen Daten des Kunden und des Partners, die natürliche Personen, die gewerbliche Tätigkeit ausüben, sind, zu folgenden Zwecken verarbeiten:

- a. für den Vertragsschluss und die Vertragserfüllung erforderlich, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO;
- b. Erfüllung von Pflichten gegenüber Steuerbehörden und der Rechnungspflichten, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO;
- c. Beantwortung von E-Mails, Fragen, Angebotsanfragen und Kontaktaufnahme zu diesem Zweck, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, das darin besteht, auf erhaltene Nachricht antworten zu können, gemäß dem Inhalt der Anfrage zu antworten, Angelegenheiten zu regeln;
- d. Verfolgung von Ansprüchen oder Verteidigung von Rechten, als Umsetzung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO;
- e. Bearbeitung von Beanstandungen, Gewährleistungs- und Garantieansprüchen, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtung);
- f. um unsere Werbematerialien auf traditionellem Wege zu versenden, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – das berechtigte Interesse des Verantwortlichen an der Vermarktung seiner eigenen Produkte und Dienstleistungen;

2. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können Unternehmen sein, die uns Buchhaltungsdienste, Wartung von Computerausrüstung, IT-Outsourcing, Website- und Mail-Hosting, Serverbereitstellung, Mailing-Dienste, Marketing, Anwaltskanzlei, Unternehmen, die Gewährleistung, Garantie, Warenversicherung erbringen, sowie gesetzlich berechnete Einheiten.

3. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten bis zum Ablauf der Verjährungsfrist aller Ansprüche aus Erfüllung oder nicht ordnungsgemäßer Vertragserfüllung sowie bis zum Ablauf der Verjährungsfrist der Steuerpflicht, sofern die Steuergesetze nichts anderes vorsehen, sowie für die in den Rechnungslegungsvorschriften angegebene Zeit. Gemäß den Steuer- und Rechnungslegungsvorschriften beträgt die Regelspeicherdauer der zu diesem Zweck verarbeiteten personenbezogenen Daten bis zu 6 Jahre. Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des berechtigten Interesses des Verantwortlichen

werden die Daten verarbeitet, bis ein wirksamer Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten eingelegt wird.

4. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person mit Vorbehalt der in den Vorschriften der DSGVO festgelegten Voraussetzungen folgende Rechte: Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten, auf Berichtigung personenbezogener Daten (Aktualisierung), auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Übermittlung personenbezogener Daten, das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten und auf Einreichung der Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

5. Die Verpflichtung der Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus Rechtsvorschriften, die Vertragsabwicklung regeln, einschließlich der Vorschriften des Zivilgesetzbuches sowie des Steuer- und Rechnungslegungsrechts. Wenn Sie die Angabe Ihrer Daten verweigern, die für uns zur Einhaltung der Gesetze erforderlich sind, können wir kein Rechtsverhältnis begründen. Im übrigen Umfang ist die Angabe von Daten freiwillig, aber für einen Vertragsabschluss oder die Ausübung Ihrer Rechte erforderlich.

Kunden der B2B-Plattform

1. Der Verantwortliche kann die personenbezogenen Daten des Kunden der B2B-Plattform für folgende Zwecke verarbeiten:

- a. zum Abschluss und Erfüllung des Kaufvertrags erforderliche, einschließlich der Erbringung elektronischer Dienste (Verwaltung, Einrichtung der Kontos, Bedienung des Kontos, der Transaktionen, Zahlungen), d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung einschließlich auf den Vertragsschluss gerichtete Tätigkeiten);
- b. Abwicklung der eingebrachten Beanstandungen, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtung);
- c. Verfolgung von Ansprüchen oder Verteidigung von Rechten, als Ausführung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO;
- d. Beantwortung von E-Mails, Fragen, Angebotsanfragen und Kontaktaufnahme zu diesem Zweck, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO – berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, das darin besteht, auf die empfangene Nachricht antworten zu können und in Übereinstimmung mit ihrem Inhalt zu antworten,
- e. Erfüllung von Pflichten gegenüber Steuerbehörden und der Rechnungslegungspflichten, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO;
- f. Führung statistischer Forschung, d. h. auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, den Betrieb der B2B-Plattform zu verbessern und sie an die Bedürfnisse der Kunden der B2B-Plattform anzupassen;
- g. Erhebung anderer Informationen aus den für Marketingzwecke verwendeten Cookies (z. B. Prüfung, wie der jeweilige Benutzer unsere Webseite nutzt, welche Inhalte auf unserer Webseite er bevorzugt, was seine potenziellen Interessen sind) – nur im Umfang, in dem es in unserer Cookie-Richtlinie geregelt ist, verfügbar hier: [Cookie-Richtlinie von Solfinity](#). Nicht alle durch Cookies erhaltenen Informationen stellen personenbezogene Daten dar, aber soweit sie als personenbezogene Daten betrachtet werden können, ist die Grundlage für die Datenverarbeitung die Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) im Zusammenhang mit der Einwilligung in die Verwendung bestimmter Cookies – gemäß unserer Cookie-Richtlinie.

2. Verarbeitung personenbezogener Daten, die in Social Media auf unseren Profilen, Kanälen enthalten sind – um unsere Fanpage, Social Media-Kanäle gemäß den Bestimmungen der Social Media-Plattformen zu führen – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. In jedem Fall ergeben sich der Zweck und die Grundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen aus den Tätigkeiten des Kunden der B2B-Plattform.

3. Ihre personenbezogenen Daten können an Unternehmen, die Buchhaltungsdienste für uns erbringen, Computerausrüstung warten, IT-Outsourcing, Website- und Mail-Hosting, Serverbereitstellung, Mailing-Support, Marketing, Anwaltskanzleien, Unternehmen, die Garantien, Gewährleistungen, Warenversicherungen anbieten und Betreiber von elektronischen Zahlungsdiensten sind, Kurieren sowie staatlichen Behörden und anderen gesetzlich berechtigten Einheiten übermittelt werden.

4. Zum Zwecke der Vertragserfüllung verarbeiten wir die Daten für die Dauer der Ausübung der Rechte und Pflichten, die sich aus dem bindenden Rechtsverhältnis ergeben und danach für die Verjährungsfrist von Ansprüchen gemäß Vorschriften des Zivilgesetzbuches Gesetzbuches und des Verbraucherrechtsgesetzes. Im Rahmen der eingereichten Beanstandung verarbeiten wir personenbezogene Daten bis zu ihrer Bearbeitung und im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen und/oder der Verteidigung von Rechten – bis zur Entscheidung des Streits, unter Berücksichtigung zutreffender Verjährungsfristen der Ansprüche. Bei Daten, die aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeitet werden, verarbeiten wir die Daten, bis ein wirksamer Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten erhoben wird. Wenn Ihre personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeitet werden, können wir sie verarbeiten, bis die Einwilligung widerrufen wird.

5. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person unter Vorbehalt der in den Vorschriften der DSGVO festgelegten Voraussetzungen folgende Rechte: Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten, auf Berichtigung personenbezogener Daten (Aktualisierung), auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Übermittlung personenbezogener Daten, das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Einreichung einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

6. Die Verpflichtung der Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus Rechtsvorschriften, die Vertragsabwicklung regeln, einschließlich der Vorschriften des Zivilgesetzbuches sowie des Steuer- und Rechnungslegungsrechts. Wenn Sie die Angabe Ihrer Daten verweigern, die für uns zur Einhaltung der Gesetze erforderlich sind, können wir kein Rechtsverhältnis begründen. Im übrigen Umfang ist die Angabe von Daten freiwillig, aber für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Angestellte und Mitarbeiter unserer Kunden und Partner

1. Der Verantwortliche kann personenbezogene Daten von für den Kunden und Partnern arbeitende oder mit ihnen zusammenarbeitende Angestellte und Mitarbeiter verarbeiten, um den Vertrag, deren Partei dieser Kunde oder Partner ist, ordnungsgemäß zu erfüllen, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse, das die Kontaktaufnahme zwischen den Vertragsparteien zu Zwecken der Durchführung des Vertrages ermöglicht).

2. In einer solchen Situation haben wir die Daten direkt von dem Angestellten oder Mitarbeiter oder von seinem Arbeitgeber/Einheit, den/die er vertritt, erhalten.

3. Der Umfang der bei uns gespeicherten Daten ist: Vorname, Nachname, dienstliche Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Funktion, Arbeitsort/Ort der Zusammenarbeit, sonstige offizielle Kontaktdaten, Inhalt der Korrespondenz und Informationen über die Zusammenarbeit, einschließlich getätigter Bestellungen.

4. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können Unternehmen sein, die sich mit der Wartung von Computerausrüstung, IT-Outsourcing, Website- und Mail-Hosting, Serverbereitstellung, Anwaltskanzleien, Garantie-, Gewährleistungs- und Warenversicherungsunternehmen befassen sowie gesetzlich berechnete Einheiten.

5. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten bis zum Ablauf der Verjährungsfrist aller Ansprüche aus Erfüllung oder nicht ordnungsgemäßer Erfüllung des mit unserem Vertragspartner, den Sie vertreten oder in dessen Auftrag sie handeln, abgeschlossenen Vertrages.

6. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person unter Vorbehalt der in den Vorschriften der DSGVO festgelegten Voraussetzungen folgende Rechte: Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten, auf Berichtigung personenbezogener Daten (Aktualisierung), auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Übermittlung personenbezogener Daten, das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten und das Recht auf Einreichung einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

Schulungsteilnehmer

1. Der Verantwortliche kann personenbezogene Daten von Schulungsteilnehmern für folgende Zwecke verarbeiten:

- a. Abschluss und Durchführung eines Ausbildungsdienstleistungsvertrages, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertragserfüllung;
- b. Erfüllung von Pflichten gegenüber Steuerbehörden und der Rechnungspflichten, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO;
- c. Verfolgung von Ansprüchen oder Verteidigung von Rechten, als Umsetzung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

2. Die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können Einheiten, die uns Buchhaltungsdienstleistungen erbringen, sich mit der Wartung der Computerausrüstung, IT-Outsourcing, Website- und Mail-Hosting, Serverbereitstellung beschäftigen, Vortragende, die Anwaltskanzlei sowie gesetzlich berechnete Einheiten, sein..

3. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten bis zum Ablauf der Verjährungsfrist aller Ansprüche aus Erfüllung oder nicht ordnungsgemäßer Vertragserfüllung sowie bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Steuerpflichten und Buchhaltungspflichten, sofern das Gesetz nichts anderes vorsieht. Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des berechtigten Interesses des Verantwortlichen werden die Daten verarbeitet, bis ein wirksamer Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten eingelegt wird. Wenn Ihre personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeitet werden, können wir sie verarbeiten, bis die Einwilligung widerrufen wird.

4. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person folgende Rechte: Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten, auf Berichtigung personenbezogener Daten (Aktualisierung), auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Übermittlung personenbezogener Daten, das Recht auf Widerspruch gegen Verarbeitung personenbezogener Daten und auf die Einreichung einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

5. Die Verpflichtung der Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus Rechtsvorschriften, die Vertragsabwicklung regeln, einschließlich der Vorschriften des Zivilgesetzbuches sowie des Steuer- und Rechnungslegungsrechts. Im übrigen Umfang ist die Angabe von Daten freiwillig, aber für einen Vertragsabschluss erforderlich. Wenn Sie die Bereitstellung Ihrer Daten verweigern, die wir zur Einhaltung der Gesetze benötigen, werden Sie nicht an der Schulung teilnehmen können. Im übrigen Umfang ist die Angabe von Daten freiwillig, aber für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Personen, die den Verantwortlichen via E-Mail, telefonisch, über das Kontaktformular kontaktieren sowie Personen, mit denen der Verantwortliche Kontakt aufnimmt

1. Der Verantwortliche kann personenbezogene Daten für folgende Zwecke verarbeiten:

- a. Beantwortung von Fragen, einschließlich der Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon zu diesem Zweck, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – ein berechtigtes Interesse der Möglichkeit, eine Frage zur gewerblichen Tätigkeit zu beantworten;
- b. Aufnahme direkter Zusammenarbeit mit einer solchen Person oder Arbeitgeber/Einheit, den/die eine solche Person vertritt, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse zum Aufbau und Pflege von Beziehungen im Rahmen gewerblicher Tätigkeit.

2. Die oben genannten Ziele und Gründe gelten für Personen, die Solfinity Sp. z o.o. Sp.k. in Warschau in irgendeiner Angelegenheit kontaktieren und kein Partner, Kunde, Schulungsteilnehmer oder Angestellter/Mitarbeiter eines Partners sind, oder wenn Solfinity Sp. z o.o. Sp. k. in Warschau eine solche Person (telefonisch oder via E-Mail) in irgendeiner Angelegenheit kontaktiert.

3. Personenbezogene Daten werden verarbeitet, bis die Sache, die Gegenstand der Anfrage, Kontaktaufnahme oder des Widerspruchs gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten ist, abgeschlossen ist. Nach dieser Zeit speichert der Verantwortliche personenbezogene Daten, wenn er gesetzlich dazu verpflichtet ist, für den in

diesen Vorschriften vorgesehenen Zeitraum oder um berechtigte Interessen bis zur Verjährungsfrist von Ansprüchen zu verfolgen.

4. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person folgende Rechte: Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten, auf Berichtigung personenbezogener Daten (Aktualisierung), auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Übertragung personenbezogener Daten, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten und auf Einreichung der Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

5. Die Bereitstellung von Daten ist freiwillig, aber notwendig, um eine Antwort zu erteilen.

Stellenbewerber

1. Der Verantwortliche kann die personenbezogenen Daten von Stellenbewerbern verarbeiten, um das Einstellungsverfahren durchzuführen (Bewertung der Qualifikationen, Fähigkeiten, Fertigkeiten für eine bestimmte Stelle, Auswahl der besten Person für unser Team), basierend auf:

- a. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Aufnahme von Aktivitäten auf Anfrage der betroffenen Person);
- b. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtung des Verantwortlichen, insbesondere aus Art. 221 § 1 des Arbeitsgesetzbuchs);
- c. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung ausgedrückt in Form einer eindeutig bestätigenden Handlung, d. h. Zusendung von Bewerbungsunterlagen im Rahmen gesetzlich nicht vorgeschriebener Dokumente);
- d. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, d. h. Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu prüfen – im Umfang der uns während des Bewerbungsgesprächs zur Verfügung gestellten Daten);

2. Ihre personenbezogenen Daten können an Einheiten, mit denen wir einen Betrauungsvertrag abgeschlossen haben, einschließlich Einheiten, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Führung des Bewerbungsverfahrens, der Wartung von Computerausrüstung, IT-Outsourcing, Website- und Mail-Hosting, Serverbereitstellung erbringen, sowie an auch gesetzlich berechnete Einheiten übermittelt werden.

3. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

4. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person folgende Rechte: Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten, auf Berichtigung personenbezogener Daten (Aktualisierung), auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Übertragung personenbezogener Daten, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten und auf Einreichung der Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

5. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist in dem durch die Vorschriften des Arbeitsgesetzbuchs erforderlichem Umfang obligatorisch. Nichtangabe der Daten hat den Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren zur Folge. Die Angabe von Daten im übrigen Umfang ist freiwillig und berührt nicht die Möglichkeit, am Bewerbungsverfahren teilzunehmen.

Newsletter-Abonnenten und Telefonmarketing-Empfänger

1. Der Verantwortliche kann die personenbezogenen Daten von Newsletter-Abonnenten und Personen, die der Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken des Telefonmarketings zugestimmt haben, verarbeiten, um Inhalte über die Aktivitäten des Verantwortlichen zu senden, einschließlich seiner Produkte, Dienstleistungen, Werbeaktionen, Schulungen, d. h. auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit Art. 10 des Gesetzes über die Erbringung elektronischer Dienste oder Art. 172 des Telekommunikationsgesetzes (entsprechend).

2. Der Versand eines Newsletters per E-Mail oder telefonische Kontaktaufnahme zu Marketingzwecken erfolgt nur dann, wenn die betroffene Person dem Erhalt von Handelsinformationen per E-Mail zustimmt oder die

Handelsinformationen durch Anmeldung zum Newsletter oder zu Marketingzwecken an die angegebene E-Mail-Adresse im Sinne des Gesetzes über Erbringung elektronischer Dienste und/oder an die Telefonnummer, die die gemäß den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes erteilte Zustimmung betrifft, bestellt.

3. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können Anbieter von Hardware-Service, IT-Outsourcing, Postversanddienste, Marketing sowie gesetzlich berechnigte Einheiten sein.

4. Personenbezogene Daten werden verarbeitet, bis Sie sich vom Newsletter abmelden oder bis zum Ende des Newsletterversands oder bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder der Verarbeitung personenbezogener Daten zu Marketingzwecken widersprechen.

5. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person folgende Rechte: Recht auf Widerruf der Einwilligung, auf Zugriff auf personenbezogene Daten, auf Berichtigung personenbezogener Daten (Aktualisierung), auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Übertragung personenbezogener Daten, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten und die auf Einreichung einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

6. Die Angabe von Daten ist freiwillig, aber erforderlich, wenn Sie einen Newsletter oder Marketinginformationen per Telefon erhalten möchten.

Daten aus der Videoüberwachung

1. Der Verantwortliche darf personenbezogene Daten (Bild) von Personen, die sich auf dem Gelände der Überwachungsbedürftigen Einrichtung aufhalten (Kunden, Vertragspartner, Gäste, Angestellte, Mitarbeiter, Schulungsteilnehmer) verarbeiten, um die Sicherheit von Personen und Eigentum im Überwachungsbereich zu verbessern, d. h. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f – berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, d. h. der Wunsch, die Sicherheit von Personen und Eigentum zu verbessern.

2. Personenbezogene Daten können gemäß gesetzlichen Vorschriften berechtigten Einheiten zur Verfügung gestellt werden.

3. Wir speichern personenbezogene Daten für einen Zeitraum von 3 Monaten ab Datum der Registrierung, und wenn die Aufzeichnung Beweis in Gerichtsverfahren sein kann oder der Verantwortliche erfahren hat, dass sie Beweis in Gerichtsverfahren sein könnten, verlängert sich die oben angegebene Frist bis zum rechtmäßigen Abschluss des Verfahrens, und nach Ablauf dieser Frist ggf. für die Dauer, in der das Gesetz die Aufbewahrung dieser Daten erfordert oder zur Verjährung etwaiger Ansprüche.

4. Unter den in den Bestimmungen der DSGVO festgelegten Bedingungen haben Sie folgende Rechte: das Recht, den Verantwortlichen aufzufordern, Ihnen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten zu ermöglichen, sie zu löschen, ihre Verarbeitung einzuschränken, Widerspruch zu erheben, das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

Empfänger der Daten

1. Der Verantwortliche nutzt Dienste von Unternehmen, die ausreichende Garantien für die Sicherheit personenbezogener Daten bieten, auch durch Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen.

2. Nicht immer erfolgt die Anvertrauung oder Weitergabe personenbezogener Daten an alle genannten Empfänger. Der Verantwortliche übermittelt Daten nur, wenn dies zur Erreichung eines bestimmten Verarbeitungszwecks erforderlich ist, und nur im erforderlichen Umfang.

3. Weil der Verantwortliche solche Tools wie Google Analytics, Google Ads, Google Suite, Google Search Console, Google Doubleclick, Facebook Pixel verwendet, können Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland (d. h. ein Land, das nicht zum Europäischen Wirtschaftsraum gehört) – Vereinigte Staaten von Amerika, übermittelt

werden. Die Übermittlung personenbezogener Daten in die USA ist nur nach Umsetzung angemessener Schutzmaßnahmen gemäß der DSGVO und der Richtlinien des Europäischen Datenschutzausschusses möglich.

Zeitraum der Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Die Zeit, für die wir Ihre Daten verarbeiten, hängt von dem Zweck ab, für den die Daten erhoben wurden, und von der Rechtsgrundlage, auf der der Zweck beruht.
2. Genaue Verarbeitungszeiten finden Sie in den einzelnen Informationsklauseln. Wir empfehlen, sich mit diesen Informationen vertraut zu machen.

Rechte des Betroffenen

1. Die DSGVO hat eine Reihe von Rechten definiert, die Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten zustehen. Unter Vorbehalt der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - a. Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, sowie der Forderung ihrer Berichtigung, Löschung, Einschränkung ihrer Verarbeitung, sowie der Datenübertragung;
 - b. Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen, wenn die Verarbeitung auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgt;
 - c. Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (dem Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten) einzureichen, wenn festgestellt wird, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften der DSGVO verstößt;
 - d. Recht auf Widerruf der Einwilligung, mit dem Vorbehalt, dass der Widerruf der Einwilligung nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung berührt, die auf der Grundlage der Einwilligung vor dem Widerruf erfolgt ist. Um Ihre Einwilligung zu widerrufen, bitten wir um Kontakt unter folgender E-Mail-Adresse: biuro@solfinity.pl
2. Um die oben genannten Rechte auszuüben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen auf die im Abschnitt „Kontakt mit dem Verantwortlichen“ angegebene Weise.

Datenquelle

1. Die von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten stammen in der Regel direkt von der betroffenen Person oder von dem Arbeitgeber/der Einheit, den/die betroffene Person vertritt.
2. Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten oder das Fehlen einer solchen Verpflichtung hängt auch von der Beziehung ab, die die betroffene Person mit dem Verantwortlichen hat, sowie von dem jeweiligen Prozess im Rahmen dieser Beziehung.

Schlussbestimmungen

1. Die Webseite kann Links zu anderen Webseiten enthalten. Der Verantwortliche ist nicht für die Datenschutzvorschriften, die bei anderen Verantwortlichen gelten, verantwortlich. Der Verantwortliche empfiehlt jedoch, nach dem Übergang zu anderen Webseiten die dort geltenden Datenschutzerklärungen zu lesen.
2. Dieses Dokument wird von uns regelmäßig überprüft und aktualisiert. Diese Datenschutzerklärung wurde zuletzt am 06.06.2023 aktualisiert.